

[8280.] Zur Besprechung juristischer Nova empfehle ich den Herren Verlegern die bei mir erscheinende hervorragende und verbreitetste ungar. Monatsschrift

„Magyar Igazságügy“.

Das Blatt, redigirt vom Oberstaatsanwalts-Substituten Dr. Tobias Löw, zählt zu seinen Mitarbeitern die ersten Juristen Ungarns, Mitglieder des obersten Gerichtshofes, der Obergerichte, Beamte des k. ung. Justizministeriums, der General-Procuratur sowie Professoren der ung. Hochschulen.

Mit 1. Januar hat der 12. Band begonnen, und nehme ich von da ab Inserate und Beilagen (etztere in 800 Expl.) an, und wird hierfür der Preis nach Vereinbarung möglichst billig berechnet.

Budapest.

S. Zilahy.

[8281.] Die im Betriebe befindliche Buch- u. Steindruckerei von Feodor Schmitt in Magdeburg, verbunden mit Schriftgießerei, Stereotypie, Gravir-Anstalt und mechanischer Werkstatt, steht aus freier Hand zu verkaufen. Auf Wunsch kann die Gravir-Anstalt und mechanische Werkstatt getrennt verkauft werden. Der Schriftbestand der Buchdruckerei beläuft sich auf ca. 19,000 Ko.; 4 Schnell- und 4 Handpressen, sowie die nöthigen Hilfsmaschinen und Locomobile sind vorhanden. Die Gravir-Anstalt besitzt ca. 2500 Ko. an Modellen und Originalen, an Maschinen: 2 Drehbänke, 2 Hobel-, 4 Guillochirmaschinen und sonstige, nebst übrigen Zubehör.

Ueber den augenblicklichen Zustand der Buchdruckerei hat sich der vereidigte Sachverständige für Buchdruckerei und Schriftgießerei bei dem Land- u. Amtsgericht zu Leipzig, Herr Buchdruckereibesitzer Bär, folgendermaßen geäußert: „Was die Buchdruckerei anbetrifft, so fand ich dieselbe in größter Ordnung, und die vorhandenen Schriften zeigen, daß der Besitzer bemüht war, das Geschäft auf der Höhe der Zeit zu erhalten, und ist dasselbe hauptsächlich zu Accidenz-Arbeiten eingerichtet.“

Magdeburg. G. Korn,

der gerichtl. Verwalter

der Feodor Schmitt'schen Concurssmasse.

Unentbehrlich für Buchdruckereien und Papierhandlungen.

[8282.]

Papierprüfer.

Ein vorzügliches und bewährtes Mittel, Papier auf Holz zu untersuchen.

Einige Tropfen dieser Flüssigkeit auf das zu untersuchende Papier, ob weiss oder farbig, gegossen, genügen, um zu erkennen, ob dasselbe mehr oder weniger geschliffenes Holz enthält.

Anerkennungsschreiben der grössten deutschen Buchdruckereien stehen zu Diensten.

Preis pro Flasche 3 M. excl. Verpackung.

Gebr. Altvater in Hildesheim
(Provinz Hannover).

[8283.] G. H. Boulton.

Atelier für Zinkographie.

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

Reudnitz-Leipzig.

Prämiirt Berlin 1878 — Leipzig 1879.

Concurs der Firma Emil Bohlenz in Carlsbad.

[8284.]

Auf viele an mich brieflich ergangene Anfragen bezüglich des Commissionslagers obiger Firma beehre mich aus Mangel an Zeit auf diesem Wege zu antworten, daß die Remission von Gerichtswegen angeordnet wurde und daher daß am Tage der Geschäftssperre auf dem Lager vorhandene Commissionsgut durch den Masseverwalter, Herrn Landesadvocat J. U. Dr. Alfred Knoll, den Herren Verlegern unter Nachnahme der Frachtpesen zugestellt werden dürfte.

Carlsbad, 17. Februar 1880.

Hans Feller.

Antiquariat.

[8285.]

Behufs Begründung eines Antiquariats suche ich in größeren Partien gute Werke aus allen Wissenschaften in gut erhaltenen Exemplaren (vorzüglich Medicin) und erbitte gef. Offerten u. Chiffre B. Z. 25. an die Exped. d. Bl.

Für Kunstverleger!

[8286.]

Für Amerika suche ich 150 bis 200 verschiedene Cab.-Photogr. von Schlachtenbildern aus dem deutsch-franz. Kriege von 1870/71, von deutschen und franzöf. Malern.

Umgehende Offerten mit gen. Preisangabe ord. u. no., sowie Angabe der Titel erbittet Hamburg. Conrad Döring.

Buchhandlungs-Gehilfenverein „Wilhelmshöhe“ in Cassel.

[8287.]

In der am 14. Februar abgehaltenen Hauptversammlung wurden in den Vorstand und zwar zum Vorsitzenden: E. Krausbauer (bei Karl Augustin), zum Schriftführer: E. Hillebrandt (bei Theod. Fischer), zum Cassirer: H. Bluth (bei F. W. Schmitt), gewählt.

[8288.] Zum 15. Februar, als üblichem Kündigungs-Termin bringe ich sowohl den Herren Prinzipalen wie auch den Herren Gehilfen mein

Stellen-Bermittlungs-Bureau für deutsche Buchhandlungs-Gehilfen in freundliche Erinnerung.

Den Herren Prinzipalen kann ich stets brauchbare Gehilfen ohne jede Kosten nachweisen und erspare den Herren bei detaillirter Angabe ihrer Anforderungen durch sachgemäße Auswahl viel Mühe.

Den Herren Gehilfen kann ich aber Dank dem freundlichen Entgegenkommen der meisten Prinzipale und meinen Verbindungen in der Regel schneller zu Stellen verhelfen, als sie dies durch Inserate und sonstige Schritte erreichen.

George Luthin in Berlin,
Puttkamer Str. 3.

Böhmisches Sortiment

[8289.] (altes und neues)

besorgt billigst

Sam. E. Taussig.

Prag, Nr. 150. I.

[8290.] Carl P. Fues,

Papierfabrik in Hanau a/Main
(gegründet 1777),

fertigt als Specialitäten und empfiehlt

Farbiges

Umschlag- u. Prospectpapier,

sowie auch

Weisse Druckpapiere

jeder Qualität.

Grösstes Lager in den verschiedensten
Formaten und ca. 40 Nuancen.

Galvanos!

[8291.]

Von den prächtigen Originalzeichnungen Guido Hammer's, Leutemann's, v. Maffei's, Sundblad's u. c. geben wir Galvanos à □ Em. 10 s ab. Rabatt 10%. Bei Bestellungen von 100 M. ab: 15% Rabatt. Bei größeren Aufträgen noch günstigere Bedingungen. Probeabzüge stehen zu Diensten.

Leipzig, im Februar 1880.

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

B. Westermann & Co.

[8292.] in New-York

besorgen Amerikanisches Sortiment (Bücher und Journale) in wöchentlichen Sendungen zu Original-Netto-Preisen mit Zuschlag von 10% Commission franco Leipzig u. bitten, sich ihrer bei Bedarf zu erinnern. Ihre vielfachen Verbindungen mit Gelehrten, dem Gouvernement, gelehrten Gesellschaften u. befähigen sie, auch Artikel, die nicht im Buchhandel zu haben sind, aufs schnellste u. billigste zu besorgen.

New-York, Januar 1880.

Verzeichnisse meines technischen Verlages,

[8293.]

die ich soeben anfertigen lasse, stelle ich Handlungen bei Bedarf gern zur Verfügung. Den gangbarsten technischen Zeitschriften lasse ich dieses Verzeichniß selbst beilegen.

Bitte, zu verlangen.

Sena, 2. Februar 1880.

Hermann Costenoble,
Verlagshandlung.

[8294.] Verleger von Schachliteratur ersuchen wir um gef. Einsendung eines Verzeichnisses.
London. Trübner & Co.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[8295.]

Die Krankencasse des Verbandes zahlt wöchentlich 15 M. Krankengeld und bei zweijähriger Mitgliedschaft im Sterbefalle 100 M. Begräbnisgeld.

Anmeldungen sind an den Vorsitzenden, Herrn E. Baldamus, zu richten, von dem auch die Statuten auf Verlangen verhandt werden.

2000 Clichés.

[8296.]

Aus den deutschen Bilderbogen u. der illustrierten Geschichte des deutschen Volkes von W. Zimmermann offerirt feinste Kupferclichés zu 10 s den □ Em.

Gustav Weise in Stuttgart.